



**EVALUARE NAȚIONALĂ
LA FINALUL CLASEI a IV-a
2024**

Test 1

LIMBA GERMANĂ MATERNĂ
pentru elevii de la școlile și secțiile
cu predare în limba germană

Județul/sectorul

Localitatea

Școala

Numele și prenumele elevului

.....

Clasa a IV-a

Băiat

Fată

➤ Lies folgenden Text aufmerksam durch:

Die gute Tat – von Dimiter Inkiow

Eines Tages kam meine Schwester Klara zu mir und sagte: „Weißt du, wir müssen heute eine gute Tat tun.“ Ich wollte wissen, warum wir eine gute Tat tun mussten und fragte: „Warum?“ „Damit wir später in den Himmel kommen.“ Ich überlegte und sagte: „Klara, ich möchte aber heute nicht eine gute Tat tun. Ich möchte heute mit dir spielen.“ „Gut“, sagte sie, „aber vorher müssen wir etwas Gutes tun, und ich weiß auch schon was. Wir werden armen Menschen ein paar von unseren Kleidern schenken. Du eine Hose von dir und ich ein Kleid von mir. Das ist eine gute Tat.“ „Aber wo finde ich den armen Menschen?“ „Welchen armen Menschen?“ „Den, der meine Hose kriegen soll. Es muss ein Kind ohne Hose sein. Ich kenne aber keins. Vielleicht kennst du eins?“ „Nein.“ „Siehst du, so einfach ist das nicht.“



„Es ist ganz einfach“, sagte meine Schwester Klara. „Wir brauchen nur deine Hose und mein Kleid in eine Plastiktüte vor die Tür zu stellen. Dort wird ein Mann sie abholen. Hast du nicht den Zettel gesehen, der an der Tür klebt? Einen Zettel vom Roten Kreuz?“ „Doch, ich habe ihn gesehen.“ „Darauf steht, dass heute alte Kleider gesammelt werden. Und dass die für arme Leute sind, das weiß doch jeder.“

Wir holten sofort eine Plastiktüte und steckten eine von meinen Hosen und eins von Klaras Kleidern hinein. Dann überlegten wir, dass die beiden armen Kinder, die meine Hose und Klaras Kleid kriegen würden, sicher auch arme Eltern hatten. Deshalb legten wir einen Pullover von Papa und Mamas grünes Kleid dazu. Dann sagte Klara, die Leute würden auch Schuhe brauchen. So kamen noch vier Paar Schuhe in die Tüte. Die Tüte war ganz voll. Sie platzte fast. Vorsichtig schleppten wir sie nach unten. Vor der Haustür lagen schon mehrere Tüten. Es gab viele Leute, die in den Himmel wollten. Aber unsere Tüte war die dickste. „Und drinnen sind sicher auch die dicksten Sachen“, sagte Klara. „Ist das jetzt eine gute Tat?“ fragte ich. „Eine sehr gute sogar“, sagte Klara.

Aber unser Papa dachte nicht so, als er seine Schuhe suchte. „Wo sind meine schwarzen Schuhe?“ Es dauerte nicht lange, da entdeckte Mama, dass ihr grünes Kleid fehlte. „Mein grünes Kleid ist auch weg. Ich hab’ es doch heute Morgen noch in der Hand gehabt.“ Dann kamen Mama und Papa zu uns und fragten: „Wo sind unsere Sachen? Habt ihr sie versteckt?“ „Nein“, sagte Klara, „wir haben sie nicht versteckt, wir haben sie verschenkt.“ „Was habt ihr?“ fragte Papa entsetzt. „Wir haben eine gute Tat getan“, sagten wir beide im Chor, und dann erzählten wir alles. „Schnell nach unten!“ rief Papa. „Vielleicht sind die Sachen noch da!“ Er lief in Windeseile die Treppen hinunter. Mama hinter ihm her. Dann Klara. Und dann ich. Und dann unser Dackel Schnuffi. Aber die Tüten waren nicht mehr da. Sie waren schon abgeholt.

Als wir alle schnaufend in die Wohnung zurückkamen, fragte Papa: „Wie seid ihr bloß auf die Idee gekommen, meine neuen Schuhe zu verschenken? Wie ist das möglich?“ „Warum sollen arme Leute immer alte Sachen tragen?“ fragte Klara zurück. „Das stimmt“, sagte ich, „dann sehen sie noch ärmer aus.“ Papa seufzte tief und sagte: „Ich weiß nicht, ob ich weinen oder lachen soll!“ Er schüttelte den Kopf, schaute Mama an und – lachte.

(Lesespaß 4 – Lesebuch für bayerische Grundschulen)

Löse folgende Aufgaben:

TEST 1 – *Limba germană maternă*
EN IV 2024



1. **Kreuze den Buchstaben für die passende Antwort an.**

Die Geschichte erzählt von

- a. drei Geschwistern.
- b. einem Familienausflug.
- c. zwei Geschwistern.
- d. einer armen Schwester.

Nu se completează de către elev.

COD

1.



2. **Kreuze den Buchstaben für die passende Antwort an.**

Klara wollte...

- a. etwas Besonderes erleben.
- b. etwas Gutes tun.
- c. sich den Himmel ansehen.
- d. einkaufen gehen.

Nu se completează de către elev.

COD

2.



3. **Kreise ein, was stimmt:**

Klara wollte fliegen / tanzen / in den Himmel kommen.

Nu se completează de către elev.

COD

3.



4. Streiche durch, was nicht stimmt:

- a. Klara wusste, was sie tun möchte.
- b. Klara wollte armen Menschen etwas schenken.
- c. Klara wollte ihre Hose schenken.
- d. Klara kannte keine armen Menschen.

Nu se completează de către elev.

COD

4.



5. Kreise den Buchstaben für die Antwort ein, die stimmt.

Klara bestimmte, was die Geschwister schenken werden:

- a. eine Bluse und eine Hose.
- b. eine Hose und einen Rock.
- c. einen Rock und eine Mütze.
- d. eine Hose und ein Kleid.

Nu se completează de către elev.

COD

5.



6. Verbinde die Satzteile so, dass die Sätze zur Geschichte passen.

Klara hatte

für arme Leute.

Das Rote Kreuz sammelte

einen Zettel an der Tür gelesen.

Die Kleider waren

alte Kleider.

Nu se completează de către elev.

COD

6.



7. Unterstreiche die passende Antwort.

Man sollte die Kleider

in die Mülltonne auf eine Bank in eine Plastiktüte ins Postkästchen... legen.

Nu se completează de către elev.

COD

7.



8. Kreuze den Buchstaben für die Antwort an, die richtig ist.

Für wen legten die Kinder Kleider in die Tüte?

- a. Für arme Kinder und ihre Großeltern.
- b. Für Eltern und Großeltern.
- c. Für Kinder und Eltern.
- d. Für Haustiere.

Nu se completează de către elev.

COD

8.



9. Kreuze den Buchstaben für die passende Antwort an.

- a. Die Tüte mit Kleidern wurde ins Kinderheim gebracht.
- b. Die Tüte mit Kleidern sollte man vor die Tür stellen.
- c. Die Tüte mit Kleidern wurde in die Kleidertonne geworfen.
- d. Die Tüte mit Kleidern wurde in die Schule gebracht.

Nu se completează de către elev.

COD

9.



10. Unterstreiche den Satz, der zur Geschichte passt.

- a. Arme Kinder sind immer allein.
- b. Arme Eltern haben keine Kinder.
- c. Arme Kinder bekommen Lebensmittel.
- d. Arme Kinder haben auch arme Eltern, sagten die Geschwister.

Nu se completează de către elev.

COD

10.	
------------	--



11. Schreibe die Antwort aus dem Text ab. Was kam als Letztes in die Tüte?

Nu se completează de către elev.

COD – **Inhalt**

11.	
------------	--

COD – **Orthographie**

11.	
------------	--



12. Kreuze an. Was stimmt, was stimmt nicht?

	Stimmt	Stimmt nicht
Die Kinder brachten die Kleider zum Roten Kreuz.		
Die Eltern halfen beim Einpacken der Kleider.		
Die Kinder packten Kleider für Erwachsene ein.		
Die Geschwister wollten keine Schuhe schenken.		

Nu se completează de către elev.

COD

12.	
------------	--



13. Streiche die falschen Aussagen durch:

In der Tüte waren ein Pullover / zwei Kleider / vier Paar Schuhe / eine Hose.
Vor der Tür lagen noch andere Möbelstücke / Tüten.

Nu se completează de către elev.

COD

13.



14. Ergänze folgenden Satz mit einer passenden Information aus dem Text:

Die Eltern hofften, ihre Kleider noch vor der Tür zu finden, aber

Nu se completează de către elev.

COD – **Inhalt**

14.

COD – **Orthographie**

14.



15. Wie würdest du anstelle von Klara eine gute Tat tun? **Erzähle in 4 Sätzen.**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Nu se completează de către elev.

COD - Inhalt

15.

COD – Orthographie

15.

COD – Zeichensetzung

15.

COD – Die Strukturierung sind Kohärenz des verfassten Textes

15.

GLÜCKWUNSCH, DU BIST FERTIG!

DANKE, DASS DU MITGEMACHT HAST!



**EVALUARE NAȚIONALĂ
LA FINALUL CLASEI a IV-a
2024**

Test 2

LIMBA GERMANĂ MATERNĂ
pentru elevii de la școlile și secțiile
cu predare în limba germană

Județul/sectorul

Localitatea

Școala

Numele și prenumele elevului

.....

Clasa a IV-a

Băiat

Fată

➤ Lies folgenden Text aufmerksam durch:

Dreitausend Hühnerköpfe – von Erhard P. Müller

In den Sommerferien darf Heiner zu Onkel Karl, der einen Bauernhof hat. Auf dem Bauernhof kennt er sich aus. Er weiß, wo die Kühe und Kälber stehen und wo die Hühner herumlaufen. Kaum war Heiner in diesem Sommer bei Onkel Karl angekommen, schlenderte er auch schon vom Wohnhaus hinüber zum Geräteschuppen, wo die neuen Maschinen standen. Die wollte er gleich am ersten Tag sehen. Doch plötzlich konnte er sich im Hof nicht mehr aus. Da musste sich etwas geändert haben! Ja, dort stand ein Neubau! Heiner blieb stehen und schaute sich verwundert um. Wo waren denn die Hühner? Er rannte zu Franzl in den Geräteschuppen.



„Franzl, sag mal, habt ihr denn keine Hühner mehr?“ „Wie kommst du denn darauf?“ „Im Hof sind keine mehr. Die waren doch früher...“ „Ja, früher!“ sagte Franzl. „Jetzt haben wir dreitausend. Und alle auf einem Platz. Komm mit!“

Über eine Holztreppe führte Franzl seinen Vetter in das Obergeschoss der neuen Halle. Jetzt hörte Heiner aufgeregtes Gegacker. Doch sehen konnte er noch nichts. Der Raum war nur spärlich beleuchtet. „Da oben ist es aber dunkel!“ meinte er. „Hier darf es nicht heller sein, sonst sehen die Hühner ihre Eier und picken sie auf“, erklärte Franzl.

Nur langsam gewöhnten sich die Augen an das Halbdunkel. Was Heiner hier sah, erschreckte ihn. Viele, viele Hühner reckten ihre Köpfe aus einem langen Gitter. In vier Reihen standen die Drahtkäfige übereinander. „Dreitausend Hühner gibt es hier“, bemerkte Franzl stolz. „Aber Franzl, die können sich ja gar nicht richtig bewegen!“ „Das sollen sie auch nicht. Wenn sie nicht herumlaufen, dann setzen sie viel schneller Fleisch an.“

Während Franzl so redete, schüttete er aus einem Kübel Futter in eine Blechrinne. Aufgeregt pickten die Hühner danach. Es schien nichts Wichtigeres für sie zu geben als zu fressen. Unentwegt nickten unzählige Hühnerköpfe aus den Gittern und rieben sich ihre Hälsen an den Eisenstäben wund.

„Das tut ihnen doch weh, Franzl!“ rief Heiner. „Papa sagt, das macht ihnen nichts aus. Die Hennen sind zufrieden, wenn sie dauernd Futter haben. Außerdem kennen sie nichts anders.“ Wortlos stieg Heiner die Treppe hinab. Die Hühner gingen ihm nicht aus dem Kopf. Den ganzen Nachmittag dachte er an sie. Und einmal stieg er allein zu ihnen hinauf und schaute zu, wie dreitausend Köpfe Futter pickten.

Beim Abendessen fiel Onkel Karl auf, dass Heiner recht schweigsam war.

„Ich glaube, ihm tun unsere Hühner leid“, sagte Tante Klara. „Warum dürfen sie nicht wie früher herumlaufen?“ fragte Heiner. „Das musst du verstehen, Heiner“, versuchte Onkel Karl zu erklären. „Wir leben ja davon, dass wir Eier und Hühner verkaufen. In dem neuen Stall wachsen die Hühner viel schneller, und sie legen mehr Eier. Ich habe es mir lange überlegt, ob wir den neuen Stall bauen sollen. So viele Hühner hätten wir im Hof nie frei herumlaufen lassen können.“

Heiner nickte. Er verstand, was sein Onkel sagte. In den Lebensmittelgeschäften der Stadt gab es immer Eier und Hühnchen. Jetzt wusste er, woher die kommen.

Als er im Bett lag, musste Heiner immer noch an die dreitausend Hühner denken, die ihre Köpfe durch das Gitter steckten und nach Futter pickten.

(Überall ist Lesezeit 4 – Lesebuch für Grundschulen)

Löse folgende Aufgaben:



1. Kreuze den Buchstaben für die passende Antwort an.

Die Geschichte erzählt von

- a. einem besonderen Huhn.
- b. einem Gemüsegarten.
- c. einem modernen Bauernhof.
- d. den Winterferien.

Nu se completează de către elev.

COD

1.



2. Kreuze den Buchstaben für die passende Antwort an.

Heiner war...

- a. auf einer Wanderung.
- b. auf einem Bauernhof.
- c. im Gebirge.
- d. Eier kaufen.

Nu se completează de către elev.

COD

2.



3. Kreise ein, was stimmt:

Heiner wollte zuerst den Garten / die Hühner / die neuen Maschinen sehen.

Nu se completează de către elev.

COD

3.



4. Streiche durch, was nicht stimmt:

- a. Heiner konnte sich auf dem Bauernhof nicht mehr orientieren.
- b. Auf dem Hof stand ein Neubau.
- c. Heiner sah die Hühner im Hof.
- d. Franzl zeigte seinem Cousin die Halle für die Hühner.

Nu se completează de către elev.

COD

4.	<input type="text"/>
----	----------------------



5. Kreise den Buchstaben für die Antwort ein, die stimmt.

Die Hühner waren:

- a. im Garten.
- b. im Obergeschoss der neuen Halle.
- c. im Keller der neuen Halle.
- d. sehr ruhig.

Nu se completează de către elev.

COD

5.	<input type="text"/>
----	----------------------



6. Verbinde die Satzteile so, dass die Sätze zur Geschichte passen.

Zum Obergeschoss

Die Hühner

Der Raum der Hühner

gackerten aufgeregt.

war kaum beleuchtet.

führte eine Holzterppe.

Nu se completează de către elev.

COD

6.	<input type="text"/>
----	----------------------



7. Unterstreiche die passende Antwort.

Die Hühner reckten ihre Köpfe

aus dem Fenster aus dem Korb in den Eimer aus einem Gitter.

Nu se completează de către elev.

COD

7.



8. Kreuze den Buchstaben für die Antwort an, die richtig ist.

In der Hühnerhalle war es so dunkel, damit:

- a. die Hühner nicht so unruhig sind.
- b. die Hühneraugen nicht müde werden.
- c. die Hühner ihre Eier nicht aufpicken.
- d. die Hühner ihr Futter leichter finden.

Nu se completează de către elev.

COD

8.



9. Kreuze den Buchstaben für die passende Antwort an.

- a. Hühner, die herumlaufen, haben schneller viel Fleisch.
- b. Die Hühner pickten saftiges Gras im Garten.
- c. Die Hühner konnten frei herumlaufen.
- d. Die Hühner konnten sich kaum bewegen.

Nu se completează de către elev.

COD

9.



10. Unterstreiche den Satz, der zur Geschichte passt.

- a. Onkel Karl züchtete glückliche Hühner.
- b. Onkel Karl besaß ein paar Hühner.
- c. Onkel Karl wollte viele Hühner haben.
- d. Onkel Karl hatte nur Hühner auf seinem Hof.

Nu se completează de către elev.

COD

10.	
------------	--



11. Schreibe die Antwort aus dem Text ab. Was war für Onkel Karls Hühner scheinbar sehr wichtig?

Nu se completează de către elev.

COD – **Inhalt**

11.	
------------	--

COD – **Orthographie**

11.	
------------	--



12. Kreuze an. Was stimmt, was stimmt nicht?

	Stimmt	Stimmt nicht
Heiner war von der Hühnerhalle begeistert.		
Die Hühner aus der Halle hatten vorher im Freien gelebt.		
Heiner dachte viel an das, was er gesehen hatte.		
Die Hühner bekamen sehr wenig Futter.		

Nu se completează de către elev.

COD

12.	
------------	--



13. Streiche die falschen Aussagen durch:

Franzl brachte das Futter in einem Topf / einem Kübel. Er schüttete es in einen Napf / eine Blechrinne.

Nu se completează de către elev.

COD

13.



14. Ergänze folgenden Satz mit passenden Informationen aus dem Text:

Onkel Karl hatte die neue Hühnerhalle gebaut, weil...

Nu se completează de către elev.

COD – **Inhalt**

14.

COD – **Orthographie**

14.

COD – **Zeichensetzung**

14.



15. Wie würdest du Hühner züchten – frei im Hof oder in einer Halle?
Warum? **Erzähle in 4 Sätzen.**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Nu se completează de către elev.

COD - Inhalt

15.

COD – Orthographie

15.

COD – Zeichensetzung

15.

COD – Die Strukturierung sind Kohärenz des verfassten Textes

15.

GLÜCKWUNSCH, DU BIST FERTIG!

DANKE, DASS DU MITGEMACHT HAST!